

Open-Access-Policy der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Stand: 28. November 2022

Präambel

Open Access steht für den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu qualitätsgeprüfter wissenschaftlicher Information im Internet. Durch den Wegfall technischer, finanzieller und rechtlicher Barrieren trägt Open Access dazu bei, wissenschaftliche Kommunikations- und Innovationsprozesse zu beschleunigen und die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen zu verbessern. Dadurch werden Wissenschaftler*innen in ihren Forschungs- und Publikationsprozessen unterstützt und der Nutzen öffentlich geförderter Forschung maximiert.

Selbstbeschreibung

Mit vier in der Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz ausgewiesenen Forschungsschwerpunkten sowie weiteren aktiven Forschungsgruppen betreibt die HAWK zukunftsweisende, anwendungs- und bedarfsorientierte Forschung auf Spitzenniveau. Mit ihrer Forschung leistet sie wertvolle Beiträge zur Entwicklung von Innovation für Wirtschaft und Gesellschaft.

Empfehlung

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst unterstützt den freien Austausch von Forschungsergebnissen und den unbeschränkten und dauerhaften Zugang zu wissenschaftlicher Fachinformation und folgt damit der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“¹. Sie empfiehlt ihren Wissenschaftler*innen ausdrücklich, ihre Forschungsergebnisse und Publikationen im Sinne des Open-Access-Prinzips zu veröffentlichen und honoriert dies im Rahmen der internen Forschungsförderung.

¹ <https://www.cbs.mpg.de/329920/Berliner-Erklarung-ueber-den-offenen-Zugang-zu-wissenschaftlichem-Wissen.pdf>

Handlungsempfehlungen

- Die HAWK empfiehlt ihren Autor*innen die Publikation unter einer freien Publikationslizenz (bevorzugt Creative-Commons-Lizenz CC BY²) zu veröffentlichen, die eine Verbreitung im Open Access fördert.
- Die HAWK empfiehlt ihren Autor*innen beim Abschluss von Verlagsverträgen keine ausschließlichen Nutzungsrechte abzutreten und sich für die Möglichkeit einer Zweitveröffentlichung ein einfaches Nutzungsrecht zu sichern. Nur hierdurch kann, zusätzlich zur etwaigen kommerziellen Nutzung durch Verlage, der freie Zugang gewährleistet werden.
- Die HAWK ermutigt ihre Wissenschaftler*innen nachdrücklich, ihr Zweitveröffentlichungsrecht wahrzunehmen, indem sie ihre Publikationen auf geeigneten Repositorien, z.B. Fachrepositorien oder dem Publikationsserver der HAWK (HAWK.eDOC)³ zugänglich machen.
- Die HAWK empfiehlt ihren Forschenden, die ihren Publikationen zugrundeliegenden Forschungsdaten auf einem geeigneten Forschungsdatenrepositorium abzulegen.
- Die HAWK empfiehlt ihren Wissenschaftler*innen, bei der Beantragung von Projekten auch Drittmittel für Open-Access-Veröffentlichungen einzuwerben.

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst respektiert das von der Wissenschaftsfreiheit geschützte Prinzip der freien Wahl des Publikationsweges. Die Open-Access-Policy hat empfehlenden Charakter und stellt keine Verpflichtung dar. Die Wahl des Publikationsweges liegt ausschließlich in der Entscheidung der Wissenschaftler*innen. Die HAWK honoriert ausdrücklich diese Veröffentlichungswege im Rahmen der internen Forschungsförderung.

² <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

³ <https://publikationsserver.hawk.de>

Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Richtlinie unwirksam oder undurchführbar sein oder nach deren Inkrafttreten unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt die Wirksamkeit der Richtlinie davon im Übrigen unberührt.



Hildesheim, 06.12.2022, Präsident Dr. Marc Hudy